

# Hygienekonzept des TuS Helmlingen für den Spielbetrieb im Handball mit Zuschauern in der Rhein Rench Halle für die Saison 2021/2022

Das nachfolgende Konzept fußt auf der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg, und orientiert sich an dem Leitfaden des Südbadischen Handballverbandes zur Erstellung eines individuellen Hygienekonzeptes.

## **Anreise und Halle:**

- Die Anreise der Auswärtsmannschaften: Den Mitfahrern wird empfohlen eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Bei der Anreise im Mannschaftsbus ist dieser vor Zutritt des Teams ausreichend zu reinigen. Spieler, Trainer und Betreuer tragen während der gesamten Anreise mit dem Bus einen Mund-Nasen-Schutz. Die Mitfahrt ist auf die unmittelbar am Spiel Beteiligten zu begrenzen (keine Fans), sodass Abstände zwischen den Mitfahrern bestmöglich eingehalten werden können.
- Spieler, Trainer und Betreuer des Heimvereins sowie die Schiedsrichter reisen möglichst individuell und nach Möglichkeit mit dem PKW an.
- Der Zugang der Mannschaften und der Schiedsrichter erfolgt durch den Spielereingang, nicht durch den Haupteingang!
- Die Anreise der Zuschauer erfolgt möglichst individuell. Falls in Fahrgemeinschaften angereist wird, tragen alle Autoinsassen einen Mund-Nasen-Schutz.
- Die Parkplatzkapazitäten sind gegeben.
- Die Wegführung zu den Halleneingängen und Markierung von Warteflächen für die Abstandswahrung sind vorhanden.

## **2. Einlass- und Auslassmanagement**

- Auf der Homepage sind umfangreiche Informationen zu den aktuellen pandemiebezogenen Regelungen aufgeführt, und es wird darauf hingewiesen, dass wir die Nutzung der Luca App anbieten. Außerdem wird auf die 3G Regel zum Einlass in die Halle hingewiesen.
- Im Eingangsbereich sind durch Personal vom TuS Helmlingen Kontrollstellen besetzt, die die 3Gs kontrollieren, und die Kontaktdaten von jedem Zuschauer/Gast zur Nachverfolgung von Infektionsketten unter Berücksichtigung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) mittels der Luca App oder analog auf Papier erfassen.
- Der bestehende Haupteingang wird ausschließlich als dieser für Zuschauer genutzt.
- Die Spieler und Funktionäre betreten die Halle über den ausgewiesenen Spielereingang.
- Die Spieler, Funktionäre, Physiotherapeuten usw. der Gastvereine geben mit Eintritt in die Halle beim Sportlereingang das entsprechende Formular ab, auf dem steht, dass alle genesen, geimpft oder getestet sind.
- Als Ausgang dient der Notausgang zum Parkplatz.
- Sonderbereiche für z.B. Rollstuhlfahrer oder Raucher sind unter besonderer Beachtung der Laufwege gekennzeichnet und ausgeschildert.

## **3. Maßnahmen zum Hygieneschutz ab/ bei Hallenzutritt**

- Im Eingangsbereich wird durch einen Ständer Desinfektionsmittel bereitgestellt
- Regelmäßige Lüftung der Räumlichkeiten wird gewährleistet.

- Die Türen im Eingangsbereich bleiben grundsätzlich „offen“.
- Die Reinigungsintervalle von Kontaktflächen im Zuschauerbereich werden erhöht.
- Hinweise und Informationen werden über den Hallensprecher/ Hygienebeauftragten kommunizieren.

#### 4. Zuschauer in der Halle

- Für alle Zuschauer gilt die Maskenpflicht, auch am Platz sitzend. Bei der Vergabe der Sitz- und Stehplätze muss nicht auf das Einhalten des Mindestabstandes geachtet werden.
- Der Einbahnverkehr ist weitestgehend ohne Kreuzungen auf dem Boden markiert und beschildert. Engstellen können damit vermieden werden.
- Das Spielfeld darf grundsätzlich nicht von den Zuschauern betreten werden, auch nicht in den Pausen.

#### 5. Kabinen/ Räume

- Beim Betreten des Spielereingangs desinfizieren sich die Spieler ihre Hände. Sie werden von einem ortskundigen Funktionär in die außenliegende Kabine begleitet, wo sie sich vor dem Spiel umziehen. Nach dem Spiel halten sich die beiden Mannschaften in den innenliegenden Kabinen auf, um unter Einhaltung der Abstandsregeln zu duschen.
- In den Kabinen und Duschen wird mit Schildern auf die Abstandseinhaltung hingewiesen. Ebenso werden die Mannschaften angehalten zeitnah zu duschen.
- Die Heimmannschaften sind dafür verantwortlich, dass nach dem Verlassen der Kabinen ihre und die ihres Gegners gereinigt, desinfiziert und belüftet wird. Eine Anleitung erhält jede Mannschaft vor ihrem ersten Spiel.
- Die Schiedsrichterkabinen in der Halle sind Einzelkabinen.
- **Die technische Besprechung findet im Geräteraum der Halle oder direkt auf dem Spielfeld vor dem Zeitnehmertisch statt**, da dort die Abstandsregel eingehalten werden kann.
- Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Im Fall eines angekündigten Einspruchs werden entsprechende Vorkehrungen getroffen, um die Abstände einzuhalten. Vor und nach der Eingabe sollten die Hände gereinigt werden.
- **Die wartenden Mannschaften haben die Möglichkeit, sich im hinteren Teil der Halle auf einem abgetrennten Tribünenteil aufzuhalten. Der Zugang dorthin erfolgt über die Kabinengänge zu einem passenden Zeitpunkt über das Spielfeld, oder am Spielfeldrand entlang hinter dem hinteren Tor vorbei.**

#### 6. Zugangsbereich zum Spielfeld (Spielfeldzugang)

- Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang wird zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) durch Markierung der Laufwege und entsprechende Hinweisschilder eingehalten. Eine Entzerrung des Spielfeldzugangs erfolgt durch die Nutzung unterschiedlicher Zugänge.

#### 7. Auswechselbereich/ Mannschaftsbänke

- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Dort wo möglich, behalten Spieler sowie

Betreuer ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank. Auf der Bank gilt die Abstandsregelung nicht!

- Medizinisches Personal (wenn vorhanden) darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coachingzone auf das Spielfeld kommen (auf der zugewiesenen Hallenhälfte zwischen Mittel- und Torauslinie). Zu behandelnde bzw. medizinisch zu betreuende Spieler müssen zu diesen Zwecken nach Information des Kampf- und Schiedsgerichts das Spielfeld verlassen. Das medizinische Personal muss entsprechend erkenntlich und bekannt sein.
- Die Mannschaftsbänke werden vor dem Eintreffen der Mannschaften und nach dem Spiel durch den Heimverein desinfiziert. In der Halbzeit findet eine Reinigung der Bänke statt.

## **8. Zeitnehmertisch**

- Auch für die Zeitnehmer und Sekretäre gilt die Maskenpflicht
- Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften inkl. der gesamten Ausstattung des Zeitnehmertischs (z.B. grüne Karte) werden vor und nach dem Spiel reinigt. Die Zeitnehmer sollen vor und nach dem Spiel, sowie in der Halbzeit die Hände reinigen.
- Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, muss weiterhin der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden.
- Am Tisch wird eine Flasche Desinfektionsmittel positioniert (zur Desinfektion der Bälle, TTO-Karten und weiterer Materialien).

## **9. Wischer**

- Auch für Wischer gilt der Mindestabstand von 1,5 Metern. Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen. Der Wischmopp wird vor jedem Spiel desinfiziert.

## **10. Zeitlicher Spielablauf**

- a. Aufwärmphase:  
Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen, usw. erfolgt vorab so wie bei Bedarf in der Halbzeit.
- b. Spielphase:  
Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld mit Verzögerung (mind. 1 Minute)  
Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung).
- c. Einlaufprozedere:  
Auf folgende Reihenfolge wird beim Betreten der Spielfläche (Einlauf) geachtet: Schiedsrichter, Heim, Gast. Die Heimmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet.
- d. während des Spiels:  
Die Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein. Das Wischerpersonal wird vom Hygienebeauftragten des Vereins instruiert.

Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch/ Kampfgericht vorgenommen.

Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.

e. Halbzeit:

Es wird auf eine Entzerrung der Zugangswege zu den Kabinen geachtet.

Die Mannschaftsbänke werden von zuvor eingeteilten und informierten Personen desinfiziert und gereinigt.

f. Nach dem Spiel:

Die Abreise erfolgt räumlich und zeitlich analog zur Anreise.

Die Kabinen werden gereinigt und gelüftet.

## 11. Gastronomie

- Hierbei richten wir uns nach den generellen Regelungen: Schutzvorkehrungen aus behördlichen Anordnungen werden umgesetzt; das Tragen von Mund-Nase-Schutz und/ oder Visiere sowie Einweghandschuhen ist gewährleistet.
- Der Verkauf findet in der Schänke statt.
- Die Helfer, die den Verpflegungsstand betreuen, tragen einen Mund-Nase-Schutz.
- Tische sind im Abstand von mind. 1,5 Metern angeordnet.
- Die Arbeitsfläche, wie auch Sitz- und Tischmöglichkeiten für Zuschauer werden regelmäßig desinfiziert.
- Das benutzte Geschirr und Besteck wird mit einem elektrischen Industriereiniger gespült.

## 12. Toilettennutzung

- Die Zugangsregelungen erfolgt durch ein auf dem Boden markiertes Einbahnsystem.
- Eine Teilspernung der Anlagen zur Einhaltung des Mindestabstandes ist gewährt.
- Desinfektionsmittel stehen zur Verfügung die Nutzung wird auf Schildern erläutert.
- Die Reinigungsintervalle pro WC-Anlage werden erhöht.

## 13. Optimierung der Hallenbelüftung, Umgang mit Verdachtsfall

- Regelmäßige und intensive Hallenlüftung zum kontinuierlichen Luftaustausch sind gewährleistet.

## 14. Erarbeitung von Konzepten und Checklisten

- In Zusammenarbeit mit der Stadt Rheinau wurde dieses lokale Konzept, basierend auf dem Hygienekonzept des Handballverbandes von Ba.-Wü., erarbeitet.
- Larissa Ludwig und Laura Fischer sind in unserem Verein die Hygienebeauftragten. Sie agieren als Ansprechpartnerin zum Verband und zu den Gesundheitsämtern bzw. zur Kommune. Außerdem sind sie über den Vereinsaccount in Phönix hinterlegt.



Stadtverwaltung Rheinau

- Ordnungs- u. Bürgerdienste

Rheinstraße 52

77866 Rheinau

